

2 Jahre Alterstraumatologie in der BG Unfallklinik Murnau Für die Gesundheit und Eigenständigkeit älterer Menschen

Im Januar 2020 feierte die jüngste Abteilung der Murnauer Unfallspezialisten ihr 2-jähriges Bestehen.



Ältere Menschen verlieren in Folge eines Unfalls oder Sturzes und der damit verbundenen Verletzung häufig ihre häusliche Selbständigkeit. Das wichtigste Ziel bei der Behandlung von unfallchirurgischen Patienten im fortgeschrittenen Alter auf der alterstraumatologischen Station ist es daher, ihre Selbstständigkeit wiederherzustellen und möglichen Komplikationen vorzubeugen. Aufgrund

akuter oder chronischer, internistischer Begleit- oder Vorerkrankungen benötigen ältere, verunfallte Menschen einen ganzheitlichen Behandlungsansatz. Dieser erfolgt durch eine interdisziplinäre und berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit bestehend aus Unfallchirurgen, Geriatern, Internisten, Anästhesisten, Psychologen, Logopäden, Physio- und Ergotherapeuten, Pflegepersonal sowie dem Sozialdienst. Besonders der Bereich der Pflege ist sehr facettenreich und vielschichtig: Je nach Zustand des Patienten werden aktivierende, rehabilitierende, aber auch präventive oder palliative Maßnahmen ergriffen.

Hauptziel der Therapiemaßnahmen ist eine rasche Mobilisierung der Patienten mit aktivierender Pflege, um eine Rückkehr in ihr gewohntes Umfeld und ein Höchstmaß an Eigenständigkeit sowie Lebensqualität zu gewährleisten.

In der BG Unfallklinik werden Patientinnen und Patienten ab dem 70. Lebensjahr mittels eines speziellen, geriatrischen Fragebogens gescreent. Ergibt sich hier ein entsprechender Behandlungsbedarf, erfolgt die Versorgung unter besonderer Berücksichtigung geriatrischer Aspekte auf der alterstraumatologischen Einheit. Eine bundesweite Besonderheit in Murnau ist dabei das Angebot der „geriatrischen komplexen stationären Rehabilitationsbehandlung“ (KSR), die speziell für ältere berufsgenossenschaftlich Versicherte angeboten wird.

Das bedeutet, dass ältere Unfallverletzte (BG-Versicherte) das Behandlungsangebot der KSR wahrnehmen können und gleichzeitig durch die interdisziplinäre Behandlung (Reha-Medizin / Chirurgie / Geriatrie) deren altersbedingten, speziellen medizinischen und psychosozialen Bedürfnisse besonders berücksichtigt werden. Dadurch soll ein möglichst fließender Übergang von der Akutmedizin in die Rehabilitation ermöglicht werden und die besondere unfallchirurgisch-orthopädische und Reha-Kompetenz der BG Unfallklinik Murnau für die Rückkehr in den bisherigen Alltag genutzt werden.

Das Lob und die Anerkennung der geleisteten Arbeit von unseren Patienten, Angehörigen, Betreuern, aber auch stationsexternen Pflegekräften und Ärzten zeigen, dass die Alterstraumatologie einer professionellen Behandlung unserer Patienten auf höchstem Niveau und mit allen geeigneten Mitteln gerecht wird. Durch das besondere Augenmerk auf die Arbeit im interdisziplinären Team wird die gegenseitige Wertschätzung aller Berufsgruppen gefördert, was sich in einem sehr guten Arbeitsklima auf der Station widerspiegelt.